

# Anerkennung früherer Leistungen

**Die Beantragung und Begutachtung der Anerkennung Ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgen in vier aufeinander folgenden Schritten:**

Schritt 1: Bereiten Sie Ihre Unterlagen vor:

- Füllen Sie **Formular 1** aus.
- Tragen Sie in die **Anlage zu Formular 1** jene früheren Leistungen ein, die Sie anerkennen lassen wollen.
- Legen Sie Nachweise für die erbrachten Leistungen bei. Ein Nachweis über eine erbrachte Leistung kann entweder durch einen vom Dozenten ausgestellten Schein (inkl. Siegel) oder durch eine offizielle Bescheinigung des Prüfungssekretariats (*Notenspiegel, Transcript of Records* o.ä.) erfolgen.  
Sortieren Sie die Nachweise entsprechend Ihrer Reihenfolge der Auflistung in der Anlage zum Formular 1!

Schritt 2: Wenden Sie sich an **die zuständige Fachvertretung**.

- Wer für Ihr Fach zuständig ist, erfahren Sie unter: [https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste\\_der\\_FachvertreterInnen.pdf](https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste_der_FachvertreterInnen.pdf)
- Bringen Sie zum Termin mit der Fachvertretung alle im ersten Schritt zusammengestellten Unterlagen inkl. der Formulare 1–3 und der Anlage zu Formular 1 mit.
- Zusammen mit Ihnen füllt die Fachvertretung das **Formular 2** aus.

Schritt 3: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht:

- per Post an die Universität Paderborn, PLAZ, Kennwort „Anerkennung“, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn oder
- Service-Büro des PLAZ (W3.206) innerhalb der Öffnungszeiten.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie **eine Anerkennungsentscheidung**.

Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Die Bearbeitung des Antrags nimmt mindestens **eine Woche** (in der Regel zwei bis drei Wochen) in Anspruch.

Schritt 4: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** beim Zentralen Prüfungssekretariat ein, welches die entsprechenden Eintragungen in PAUL vornimmt.

## Wichtige Hinweise:

In einen Lehramtsstudiengang kann keine Einschreibung in ein Fach (Unterrichtsfach / Lernbereich/ berufliche Fachrichtung bzw. Bildungswissenschaften) erfolgen, das in einem Lehramtsstudiengang (Bachelor/ Master/ Staatsexamen) derselben Schulform endgültig nicht bestanden wurde.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [beratung@plaz.upb.de](mailto:beratung@plaz.upb.de).

# Formular 1

## Antrag auf Anerkennung von Leistungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) für das Unterrichtsfach Pädagogik (Einschreibung ab WiSe 2016/17)

männlich  weiblich  divers

\_\_\_\_\_  
(Nachname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Geschlecht)

\_\_\_\_\_  
(Matrikelnummer)

\_\_\_\_\_  
(Straße Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ Wohnort)

\_\_\_\_\_  
(Geb.-Datum)

\_\_\_\_\_  
(Tel. mit Vorwahl)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail-Adresse – bitte **deutlich** schreiben)

**Aus folgenden bisherigen Studienzeiten sollen Leistungen anerkannt werden:**

<b>Studienort(e)</b> (Hochschule)	<b>Studiengang</b>	<b>Fächer</b>	<b>Studienzeiten</b> (von bis)

In der beigefügten Anlage zu Formular 1 sind die Leistungen, deren Anerkennung beantragt wird, aufgelistet.

**Ich versichere, die Angaben in Formular 1 und in der Anlage zu Formular 1 nach bestem Wissen erstellt zu haben.**

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

# Anlage zu Formular 1

## Anlage zum Antrag auf Anerkennung von Leistungen

auszufüllen durch Student*in	auszufüllen durch Fachvertretung
------------------------------	----------------------------------

Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen						
Hochschule	Veranstaltungsart <sup>1</sup>	Titel des Moduls/ der Veranstaltung	Form der Studienleistung <sup>2</sup> /+Note	Form der Prüfungsleistung <sup>3</sup> /+Note <sup>4</sup>	Nachweis der Leistung (Unterschrift Fachvertretung <sup>5</sup> )	Nr. für die tabellarische Übersicht <sup>6</sup>
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	

<sup>1</sup> Tragen Sie hier die Art der besuchten Veranstaltung ein. Als Abkürzungen könnten verwendet werden V = Vorlesung, S = Seminar, OS = Oberseminar, Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, P = Praktikum, SPS = Schulpraktische Studien, BV = Basisveranstaltung, AV = Aufbauveranstaltung, VV = Vertiefungsveranstaltung.

<sup>2</sup> Studienleistungen (SL) können beispielsweise Referate, Portfolios, Tests etc. sein.

<sup>3</sup> Prüfungsleistungen (PL) können beispielsweise Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc. sein. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollten Sie dies nicht wünschen, sollten Sie keine Anerkennung der Prüfungsleistung beantragen.

<sup>4</sup> Bei nicht vergleichbaren Notensystemen und fehlenden speziellen Abkommen zwischen Fakultäten oder Hochschulen und fehlenden Vorgaben des ECTS der Europäischen Union wird die Prüfungsleistung als „bestanden“ anerkannt. Die Prüfungsleistung geht damit nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

<sup>5</sup> Kennzeichnen Sie als Fachvertretung hier, ob der\*die Studierende die erbrachte Leistung durch ein offizielles Dokument (Schein, Notenspiegel oder Transcript of Records) nachgewiesen hat.

<sup>6</sup> In diese Spalte trägt die Fachvertretung ein, in welcher Zeile der tabellarischen Übersicht (Formular 2) die Leistung anerkannt werden soll.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen						
Hochschule	Veranstaltungsart	Titel des Moduls / der Veranstaltung	Form der Studienleistung/+Note	Form der Prüfungsleistung/+Note	Nachweis der Leistung (Unterschrift Fachvertretung)	Nr. für die tabellarische Übersicht

					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	

## Formular 2

### Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Masterstudium **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** mit dem Unterrichtsfach **Pädagogik** beantragt wird.

auszufüllen durch Fachvertretung	auszufüllen durch Prüfungsausschuss
----------------------------------	-------------------------------------

Lfd. Nr. <sup>7</sup>	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP <sup>8</sup>	Qualifizierte Teilnahme	PL + Note <sup>9</sup>	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung <sup>10</sup> )	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
	<b>M.052.8710</b>	<b>Fachdidaktik</b>	<b>9</b>				
<b>1</b>	K.052.87101	Planung von Pädagogikunterricht in der Gymnasialen Oberstufe		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>2</b>	K.052.87102	Vorbereitung des Praxissemesters		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>3</b>		Prüfungsleistung: Modulabschlussprüfung			<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

<sup>7</sup> Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

<sup>8</sup> LP = Leistungspunkt

<sup>9</sup> PL = Prüfungsleistung. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollte der\*die Student\*in dies nicht wünschen, sollte keine Anerkennung beantragt werden.

<sup>10</sup> Empfehlen Sie als Fachvertretung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeile können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Lfd. Nr.	Modul-Nr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL + Note	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
	<b>M.052.8720</b>	<b>Erziehungswissenschaftliches Forschungsvorhaben</b>	<b>9</b>				
4	K.052.87201	Konzeption und Design eines erziehungswiss. Forschungsprojekts		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
5	K.052.87202	Durchführung, Auswertung und Präsentation des Forschungsprojekts		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
6		Modulabschlussprüfung: Mündliche Projektdarstellung plus Kolloquium (45 Min.)			<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

	<b>M.052.8730</b>	<b>Vertiefung zu Entwicklung, Lernen und Sozialisation</b>	<b>9</b>				
7	K.052.87301	Aktuelle Diskurse zu Entwicklung und Lernen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
8	K.052.87302	Aktuelle Diskurse zu Sozialisation		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
9		Prüfungsleistung: Modulabschlussprüfung			<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für das Unterrichtsfach P ä d a g o g i k gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.

(Datum)

(Unterschrift Fachvertretung)

(Siegel)

## Formular 3

### Anerkennungsentscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master

in Verbindung mit der Anerkennungsempfehlung (Formular 2).

Auf den Antrag (Formular 1) vom ..... auf Anerkennung von Leistungen für den Masterstudiengang **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)** für das **Unterrichtsfach Pädagogik** hin werden gemäß § 13 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** vom 22. Juli 2016 nach Entscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master Leistungen gemäß den in Formular 2, rechte Spalte der Tabelle, gegebenen Empfehlungen anerkannt bzw. nicht anerkannt.

- Diese Anerkennungsentscheidung impliziert eine konkludente Teilaufhebung der Anerkennungsentscheidung vom .....

---

(Datum)

---

(Vorsitzende\*r Prüfungsausschuss)

(Siegel)